Frachtbrief.

№			der Wagen
Eigenth.			
№			
Eigenth.			
№			der Frachtkarte
Pos.			

An *Herrn Georg Melger*

in *Dortmund*

Station *Dortmund*

der *Rechtsrheinischen* Eisenbahn

Etwa beantragter Transportweg

Sie empfangen die nachstehend verzeichneten Güter auf Grund der Bestimmungen der Verkehrs-Ordnung und der Tarife, welche für diese Sendung in Anwendung kommen.

Zeichen und Nummer	Anzahl	Art der Verpackung	Inhalt	Wirkliches Brutto-Gewicht Kilogramm	Abgerundetes zur Berechnung zu ziehendes Gewicht Kilogramm
G M.					
№ 24—26	3	Ballen	Tabak	792	

Sonstige zulässige Erklärungen: Steueramtl. Behandlung; Verzeichniß der Begleit-Papiere und Bleiberschlüsse ꝛc.

Deklarirtes Interesse an der Lieferung.

Nachnahme: Baar-Vorschuß / nach Eingang — in Buchstaben

Nachnahme: Einzelnachweis obiger Nachnahme — ℳ Pf.

Frankatur-Vermerk des Absenders: *frei!*

Wird Duplikat (Aufnahmeschein) beantragt?

Essen a. d. Ruhr, den *1ten September* 1897.

Unterschrift des Absenders

Roth & Wessel.

Duplikat- (Aufnahmeschein-) Stempel

Frankirt ℳ	Pf.	Rechnung	Frachtsatz für 100 Kilogr.	Zu erheben ℳ	Pf.
		Nachnahme: Baar-Vorschuß			
		nach Eingang			
		Provision			
		Fracht bis			
		Frachtzuschlag für Interessedeklaration			
		Fracht bis			
		Frachtzuschlag für Interessedeklaration			
		Fracht bis			
		Frachtzuschlag für Interessedeklaration			

Stempel der **Versand**-Station	**Wäge**-Stempel	Stempel der **Empfangs**-Station

Bemerkungen. 1. Die stark umrahmten Theile des Formulars sind durch die Eisenbahn, die übrigen durch den Absender auszufüllen. Bei Aufgabe von Gütern, welche der Absender zu verladen hat, sind von diesem auch die Nummer und die Eigenthumsmerkmale des Wagens einzutragen.

2. Die **Uebergangs**-Stempel sind der Reihenfolge nach auf die Rückseite der Rechnung aufzudrücken.

Papier-Breite: 38 cm.

Höhe: 30 cm.